



LSO  
VERBAND LEHRERINNEN  
UND LEHRER SOLOTHURN

## AG Klassengrösse

### Ausgangslage:

Die Klassengrössen sind ein Dauerthema in der Bildungslandschaft. Während die Bildungsforschung behauptet, dass die Klassengrössen keine Auswirkungen auf die Schülerleistungen haben und deshalb bei Bedarf hier ein Sparpotential verorten, sind die Belastungen der Lehrpersonen durch grosse Klassen virulent. Die zunehmende Heterogenität, Verhaltensprobleme, die spezielle Förderung und der individualisierende Unterricht führen je nach Konstellation auch bei nicht übermässig grossen Klassen zu erheblichen Belastungen und zu Abstrichen bei der Unterrichtsqualität.

Angesichts der steigenden Anzahl Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren und dem damit prognostizierten Lehrkräftemangel sowie der finanziellen Lage des Kantons (Steuerreform) droht unter Umständen eine Anhebung der Klassengrössen.

### Aufgaben/Kompetenzen:

Um bei einer allfälligen politischen Thematisierung bereit zu sein, erarbeitet die Arbeitsgruppe ein Argumentarium zu den Klassengrössen.

Bisher wurden Ergebnisse aus Studien zusammengefasst und eingeordnet und ein Austausch mit dem pädagogischen Leiter des LCH fand statt.

In einem weiteren Schritt sollen nun geeignete Massnahmen vorgeschlagen werden, um mittelfristig Politik und Öffentlichkeit vom Einfluss der Klassengrössen auf die Unterrichtsqualität zu überzeugen und die negativen Folgen für die Lehrpersonen aufzuzeigen. Dazu werden aktuell die stufenspezifischen Merkmale zu verschiedenen Fokussen des Unterrichts gesammelt, auf welche die Klassengrösse signifikanten Einfluss hat.

Langfristige Zielsetzung ist eine Senkung der Klassengrössen anzustreben. Dazu zeigt die AG ebenfalls geeignete Massnahmen auf.

### Zeitplan:

Bis spätestens Mitte 2020\* legt die AG der Geschäftsleitung das Argumentarium und den Massnahmenkatalog vor.

